

Kurzbeschreibung eines Weiterbildungsstudiengangs
zum Master of Arts
“Management der Sport- und Gesundheitsförderung”
oder
„Demografieorientiertes Sport- und Gesundheitsmanagement“

Zielvorstellung:

Der demografische Wandel birgt – wie auch die Trends zur Globalisierung und zur Digitalisierung – Herausforderungen für das Bestehen und die Entwicklung von Organisationen. Dieses gilt insbesondere für die Sport- sowie die Gesundheitsbranche.

Ziel des Studiengangs ist es, der Nachfrage nach unternehmerisch agierenden Spezialisten zur nachhaltigen Gestaltung des Wandels in diesen Branchen entgegenzukommen.

Angebotsstruktur:

Weiterbildender Masterstudiengang mit dem Abschluss „Master of Arts“ und einem Umfang von 120 ECTS in vier Semestern (Vollzeit). Studierende, die insbesondere wegen Berufstätigkeit oder wegen der Betreuung ihrer Kinder oder Angehörigen nicht in der Lage sind, ein Vollzeitstudium zu betreiben, können den Studiengang auch in Teilzeitform absolvieren.

Einzelmodule können ohne Immatrikulation belegt werden, bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Hochschulzertifikat vergeben. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen und angestrebte Anzahl von Studienanfängern:

- Absolventen von Studiengängen in den Bereichen Sport und Gesundheit, die sich auf eine Tätigkeit in der Wirtschaft hin orientieren wollen,
- Absolventen von wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, die sich auf eine Tätigkeit in der Sport- und/oder Gesundheitsbranche hin orientieren wollen.

Es sind über 20 Studierende pro Jahrgang angestrebt.



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt ist unter einer Creative Commons-Lizenz lizenziert.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Studienziele und Qualifikationsprofil des Studiengangs:

Ziel des Studienganges ist die Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und unternehmerischem Denken im Kontext der spezifischen Strukturen und Potentialen in der Sport- und Gesundheitsbranche.

Absolventen des Studiengangs sollen in die Lage versetzt werden, als Spezialisten tätig zu werden bei

- der Optimierung von inner- und überbetrieblichen Unternehmensprozessen im Hinblick auf den demografischen Wandel;
- der Entwicklung von Geschäftsmodellen unter den besonderen Marktbedingungen des Gesundheitssystems sowie im Sportbereich;
- der Koordinierung von Optimierungs- und Innovationsprojekten;
- der Entwicklung innovativer Lösungen auf Basis wissenschaftlicher Methoden bei betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.

Berufsfelder und berufliche Perspektive der Absolvent/innen:

Der Studiengang ermöglicht optimale Voraussetzungen für Berufskarrieren in anspruchsvollen Positionen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Dazu gehören neben Tätigkeiten in Unternehmen der Sport- und/oder Gesundheitsbranche auch Tätigkeiten

- in Unternehmens- und Organisationsberatungen,
- in kommunalen und staatlichen Verwaltungen,
- in Vereinen und Verbänden,
- als Unternehmensgründer.

Vergleichbare Angebote in der Region und Alleinstellungsmerkmale des Studienprogramms:

Der geplante Studiengang ist mit seiner kombinierten Ausrichtung einzigartig in Deutschland. Jedoch können die einzelnen Aspekte „Sportmanagement“, „Gesundheitsmanagement“ sowie „Demografieorientiertes Management“ einzeln studiert werden. Die folgende Tabelle listet entsprechende Studienangebote in Ostdeutschland als vorläufige Ergebnisse unserer Bedarfsanalyse auf. Ergänzend werden Studiengänge aufgeführt, welche dem Fachgebiet „Public Health“ zugeordnet sind

Studiengang „Sportmanagement“	Hochschule	Status
MBA Sportmanagement	HS Schmalkalden	Weiterbildend
MBA Sportmanagement	Universität Jena	Weiterbildend
M.A. Sport Business	IST Studieninstitut Berlin	Konsekutiv
M.A. Sportwissenschaft	HS für Gesundheit und Sport Berlin	Weiterbildend
M.A. Sportmanagement	HS für angewandtes Management Berlin	Weiterbildend
MBA Sport-Management	HS Zweibrücken	Weiterbildend
Master International Sport	BiTS HS Berlin	Weiterbildend
Sportpsychologie	Business School Berlin	Weiterbildend
Studiengang „Gesundheitsmanagement“	Hochschule	Status
MBA Healthcare Management	IBM Berlin	Weiterbildend
MBA Healthcare Management	Dresden Int. Univ.	Weiterbildend
M.A. Gesundheits- und Sozialmanagement	SRH HS Gera	Konsekutiv
Gesundheitswissenschaften	Westfälische HS Zwickau	Konsekutiv
Management im Gesundheitswesen	HS Magdeburg-Stendal	Weiterbildend
Consumer Health Care	HU Berlin	Weiterbildend
M.Sc. Gesundheitswissenschaften	HS Neubrandenburg	Konsekutiv
M.Sc. Gesundheitswissenschaften	HS für Gesundheit und Sport Berlin	Weiterbildend
M.A. Pflegemanagement	Ernst-Hebbe-HS Jena	Weiterbildend
M.Sc. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	Dresden IU	Weiterbildend
MBA Health Care Management	Ernst-Hebbe-HS Jena	Weiterbildend
Studiengang „Demografieorientiertes Management“	Hochschule	Status
Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung	HS Magdeburg-Stendal	Konsekutiv

Betriebliches Demografie- und Gesundheitsmanagement	SRH HS Berlin	Weiterbildend
Leadership and Change	Steinbeis Berlin	Weiterbildend
M.A. Coaching, Leadership und Changemanagement	Bbw Berlin	Weiterbildend
M.A. Coaching und Führung	FH Jena	Weiterbildend
MBA Communication & Leadership	Quadriga Berlin	Weiterbildend
Executive MBA Leadership & Human Resources	Quadriga Berlin	Weiterbildend
M.A. Weiterbildung & Personalentwicklung	Universität Jena	Weiterbildend
M.A. Business and Organisation	HS für Wirtschaft Berlin	Weiterbildend
M.A. Innovatives Management	HS Magdeburg-Stendal	Weiterbildend
MBA Change Management	HWR Berlin	Weiterbildend
Organizational Studies	Int. Psychoanalytical University Berlin	Weiterbildend
Management und Consulting	Beuth HS Berlin	Weiterbildend
Studiengang „Public Health“	Hochschule	Status
M.Sc. Public Health	TU Dresden	Konsekutiv
M.Sc. Public Health	TU Chemnitz	Konsekutiv
M.Sc. Public Health	FU Berlin	Konsekutiv
M.Sc. Public Health	HU Berlin	Weiterführend
M.Sc. Public Health	Alice Salomon HS Berlin	Weiterführend
M.Sc. International Health	HU Berlin	Weiterführend

Im Bereich der beruflichen Bildung konnte – erwartungsgemäß – kein entsprechendes ganzheitliches Bildungsangebot identifiziert werden. Einzelthemen werden jedoch unter und auf Bachelorniveau von verschiedenen Anbietern offeriert, zu nennen sind hier Sportverbände, Kammern und Organisationen im Gesundheitswesen.

Einordnung in Profilbildung und Entwicklungsziele der UP:

Der Weiterbildungs-Masterstudiengang verwirklicht in besonderer Weise das im HEP 2014-2018, S. 24 formulierte Entwicklungsziel der UP zur Einführung innovativer Studienprogramme. Wie nur wenige andere Studiengänge im Bereich der Humanwissenschaften gehört er zu den Studiengängen, „die den Absolventinnen und Absolventen attraktive berufliche Optionen eröffnen“ (Ebd.), und die dem explizit formulierten Ziel der UP entsprechen, ihr Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten zu verstärken (ebd., S. 27).

Umsetzung:

Um diese Qualifikationsziele zu erreichen, sind die folgenden Module sowie die Masterarbeit einschließlich Kolloquium (30 ECTS) zu absolvieren:

Modul	Sem.	ECTS	Verantwortlich
Management Basics	1	6	
Fundamentals of Business Law	1	6	
Entrepreneurship	1	6	
Sales & Channel Management	1	6	
Market Research	1	6	
Operative HR Management for the Demographic Change	2	6	
Strategic HR Management for the Demographic Change	2	6	
Changemanagement	2	6	
Consulting & Coaching	2	6	
Business Process Management	2	6	
Integrated Healthcare Management	3	6	
Health Policy & International Care Systems	3	6	
Strategic Management & Internationalisation	3	6	
Service Management	3	6	
Innovation Management	3	6	